



Newsletter Nr. 26, September 2018

Liebe Engagierte und Interessierte,

es sind unruhige Zeiten. Obwohl es in der Politik eigentlich wichtigere Themen gäbe, rückt der Anschlag von Chemnitz die Flüchtlingsfrage wieder in den Vordergrund. Es wurde in den letzten Tagen viel davon gesprochen, dass zu viele schweigen und sich passiv verhalten. Sie als Interessierte und Engagierte an und in der Flüchtlingsarbeit gehören nicht dazu und dafür sind wir besonders dankbar. Sie zeigen mit Ihrem Engagement, dass es wichtig und richtig ist, sich um die nach Deutschland gekommenen Menschen zu kümmern und im persönlichen Kontakt Hilfe anzubieten und die Integration voranzutreiben. Wir möchten Sie ermuntern, darüber auch mit anderen zu sprechen und damit ein Stück weit Änderungen in den Köpfen zu bewirken. Das soll jetzt aber nicht heißen, dass die Politik nicht auch noch ihren Beitrag leisten muss. Leider wird in der Administration vieles nicht umgesetzt, was heute schon Stand der Gesetzeslage ist, Verfahren dauern zu lange, Regelungen werden nicht durchgesetzt, und vieles andere mehr. Dass das auch zur Frustration und Demotivation führt, ist verständlich. Aber lassen wir uns davon nicht zu sehr beeinflussen. Der Mensch und die Familie, die betreut werden, sollen im Mittelpunkt stehen und darum geht es uns in erster Linie.

Wir haben im Newsletter eine neue Rubrik eingeführt, in der wir unseres Erachtens wichtige Links zu anderen Quellen veröffentlichen wollen. Sie finden diese am Ende des Newsletters.

Termine

Mittwoch, den 12. September, 19:30 h Zeppelinstr. 21	Dr. Axtmann von der IHK wird zu Chancen der Ausbildung in einzelnen Berufen und die mögliche Unterstützung durch Ehrenamtliche sprechen, außerdem wird Herr Ripplinger von der Stadt Weinheim über die Lern-Praxis-Werkstatt berichten.
Montag, den 24. September, 18:30 h Zeppelinstr. 21	Lesung mit Said Azami und Raquel Rempp „Labyrinth des Lebens – Gedichte, Gedanken, Geschichten“ mit musikalischer Begleitung durch den 1. Bürgermeister Dr. Fetzner. Anschließend möchte sich der AK Asyl ganz herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken und lädt zu einem sommerlichen Zusammensein ein.
Donnerstag, den 11. Oktober, 19:30 h Zeppelinstr. 21	Vollversammlung AK Asyl

Mittwoch, den 7. November, 19:30 h Zeppelinstr. 21	„Die Familien der Geflüchteten: Übersehen und unterschätzt“. Mit Dr. Renate Breithecker, zuständig für die Unterkunft Gorxheimer Tal; sie führt seit vielen Jahren praxisbezogene Flüchtlingsforschung durch. Wir übersehen oft den Einfluss der Familie, zu der die Geflüchteten dank digitaler Medien im Dauerkontakt stehen. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung sollen nach einem Impulsreferat von Frau Dr. Breithecker der Erfahrungsaustausch und die Reflexion der eigenen Praxis stehen.
Mittwoch, den 5. Dezember, 19:30 h (Ort: wird noch bekannt gegeben)	Ehrenamtsstammtisch

News

- **Lern-Praxis-Werkstatt**

Wie Sie bereits der örtlichen Presse entnehmen konnten hat die Lern-Praxis-Werkstatt die Räume bezogen und ihre Arbeit aufgenommen. Der Zeitungsartikel in den Weinheimer Nachrichten hat dazu geführt, dass sich viele Spender von Werkzeugen und Maschinen gemeldet haben. Dennoch fehlen der Werkstatt immer noch Dinge. Herr Jäger von der LPW hat mir dazu eine Liste zukommen lassen. Diese Liste finden Sie im Downloadbereich auf der Startseite des AK Asyl Weinheim:

<https://ak-asyl-weinheim.de/de/>

Zusätzlich möchte ich noch eine Klarstellung zum letzten Einladungsmail ergänzen. Die Fahrradwerkstatt in der LPW wird durch Herrn Eberhard Weis alleine geleitet. Er wird zusammen mit Herrn Schellhammer weiterhin Fahrräder im Rahmen seiner Tätigkeit im AK Asyl einsammeln und verteilen.

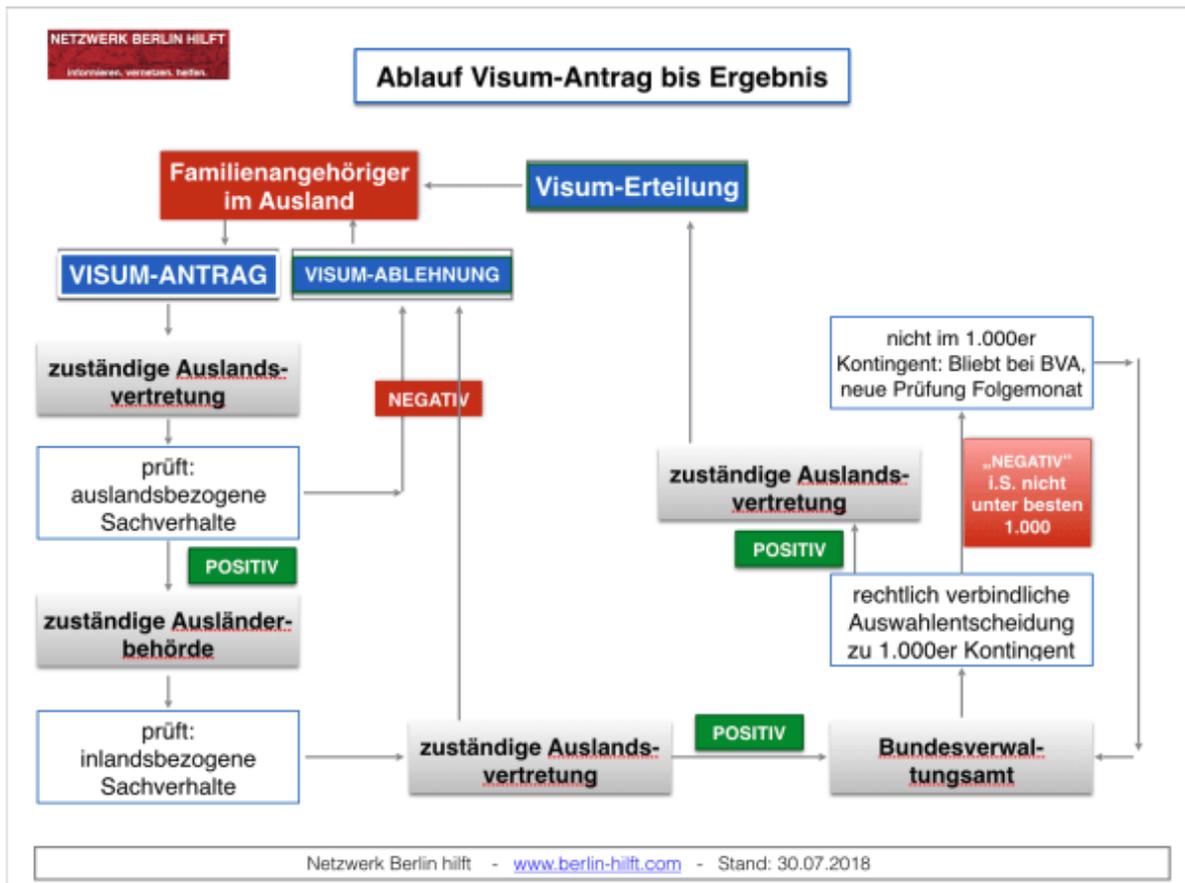
Arbeitshilfen zum Nachzug subsidiär Schutzberechtigter

Ab August 2018 können bis zu 1000 Personen pro Monat zu subsidiär Schutzberechtigten nachziehen, bisher war der Nachzug ausgesetzt. Auch Eltern von unbegleiteten Minderjährigen können hiervon profitieren.

Nachzugswillige Angehörige können sich über die Internetseite der jeweils zuständigen Auslandsvertretung für einen Termin registrieren oder gelangen über folgenden Link zur zentralen Terminliste:

https://service2.diplo.de/rktermin/extern/choose_categoryList.do?locationCode=subs&realmId=851

Bereits bestehende Terminregistrierungen behalten ihre Gültigkeit.



Voraussetzung für die Visumserteilung ist, dass ein humanitärer Grund vorliegt und kein Ausschlussgrund gegeben ist. Doch wann ist dies der Fall und wie ist das Vorgehen? Arbeitshilfen von PRO ASYL, DRK Suchdienst, Berlin hilft! und Informationen des Auswärtigen Amtes helfen weiter (siehe Rubrik Linkliste).

Die Informationen wurden uns durch Frau Dr. Breithecker bereitgestellt, herzlichen Dank.

Informationen zur Unterstützung von GambianerInnen

von verschiedenen Seiten wurde in letzter Zeit das Bedürfnis geäußert, ein Netzwerk für Helfer zu schaffen, die sich um gambische Geflüchtete kümmern oder ein Interesse an Land und Leuten haben.

Wir, Ehrenamtliche im Helferkreis Breisach, werden daher den E-Mail-Verteiler wieder nutzen, der vor zwei Jahren bei den landesweiten Gambia-Aktionen entstanden ist. Der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg trägt das Vorhaben mit.

Wir wollen in regelmäßigen Abständen eure Erfahrungen zu folgenden Themen abfragen:

- Abschiebungen
- Schikanen der Behörden
- Asylverfahren, Beschaffung von Papieren, Arbeitsverbote, Vorsprechen bei der gambischen Delegation beim Regierungspräsidium Karlsruhe
- Positive Erfahrungen, z.B. bei Ausbildungsduldungen

Aber eventuell auch:

- Reiseberichte aus Gambia (immer öfter fahren Leute aus Deutschland dorthin)
- Projekte in Gambia

Dieser Verteiler ist ein BCC-Verteiler, das heißt, Adressat ist immer gambia@helferkreis-breisach.de

Alle anderen Adressaten sind für euch aus Datenschutzgründen nicht sichtbar. Eure Rückantworten werden wir, ggf. in zusammengefasster Form, an alle weiterleiten. Nur bei ausdrücklicher Genehmigung werdet ihr als Absender genannt werden.

Das weitere Vorgehen:

- Alle, die uns bereits geschrieben haben, um in den Verteiler aufgenommen zu werden, betrachten diese Mail bitte als Bestätigung.
- Alle anderen Interessierten möchten wir bitten, **uns in einer kurzen Mail mitzuteilen, dass wir sie in den Verteiler aufnehmen sollen**, möglichst mit Angabe der Organisation und/oder des Ortes, in dem Sie aktiv sind.
- Gerne kann diese Mail auch weitergeleitet werden an Leute, von denen Sie wissen, dass ein Interesse besteht.

Wir hoffen, damit mehr Informationen und eine bessere Unterstützung der Gambier und ihres Landes zu ermöglichen.

Linkliste

- <http://berlin-hilft.com/2018/07/13/familiennachzug-bei-subsidiaerem-schutz-ausfuehrlich/>
- im Rahmen des Projekts „Welcome – Willkommen in Baden-Württemberg“, den der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg zusammen mit dem Menschenrechtszentrum Karlsruhe und den Diakonischen Werken Ortenau, Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach umgesetzt hat, ist eine Arbeitshilfe für die Beratung von Geflüchteten entstanden. Diese richtet sich an (neue) Mitarbeitende in der Flüchtlingshilfe von Wohlfahrtsverbänden, Vereinen und Kommunen und bietet eine erste Hilfestellung für die Einarbeitung in das komplexe Aufgabengebiet. Hierbei sind besonders Mitarbeitende angesprochen, welche neu und oder fachfremd in dem Arbeitsfeld tätig sind. Sie können diese hier herunterladen:
<https://fluechtlingsrat-bw.de/materialien-ansicht/arbeitshilfe-fuer-die-beratung-von-gefuechteten.html>
- Unter dem folgenden Link finden Sie immer interessante Themen und Nachrichten zu Flüchtlingsthemen, zu Afghanistan, Seenotrettung, Ankerzentren.

<https://www.proasyl.de/>

Sollten Sie Fragen zu Inhalten oder Details dieses Newsletters haben, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir beantworten Ihre Fragen oder nehmen Ihre Ratschläge gerne entgegen.

Schreiben Sie bitte an info@ak-asyl-weinheim.de

Elfi Rentrop Albrecht Lohrbächer Gert Kautt

Wir möchten alle Leserinnen und Leser des Newsletters darauf aufmerksam machen, dass eine Weitergabe oder Veröffentlichung des Newsletters oder Teile daraus ohne Genehmigung des AK Asyl Weinheim nicht gestattet ist. Wenden Sie sich in Fragen dazu bitte an die obenstehende E-Mail-Adresse.